

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CARE Vorsprühreiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE Vorsprühreiniger
KBN: CAREVSRK5
UFI: UNE0-P5SX-MN8R-G90K

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Eye Dam.1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

Gefahrenpiktogramme



GHS 05

Signalwort

GEFAHR

Enthält

Alkohole, C9-11 linear, ethoxyliert
2-Aminoethanol

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält

5 - < 15 % anionische Tenside
< 5 % Phosphate
< 5 % anionische Tenside
< 5 % amphotere Tenside

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

Gesundheitsgefahren

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1% oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1% oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Andere Gefahren

Keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 169107-21-5 EINECS: - Reg.-Nr. -	<u>Alkohol, C9-C11 linear, ethoxyliert</u> GHS/CLP: Acute Tox. 4, H302; Eye Dam.1, H318	5 - < 10
CAS-Nr.: 141-43-5 EINECS/ELINCS: 205-483-3 EU-INDEX: 603-030-00-8 Reg.-Nr.: 01-2119486455-28-xxxx	<u>2-Aminoethanol</u> GHS/CLP: Acute Tox.4, H332, H312, H302; Skin Corr.1B, H314; Eye Dam.1, H318 STOT SE3, H335, Aquatic Chronic 3, H412 SCL [%] ≥ 5: STOT SE 3, H335	1 - < 5
CAS-Nr.: 34590-94-8 EINECS/ELINCS: 252-104-2 Reg.-Nr.: 01-2119450011-60-xxxx	<u>(2-Methoxymethylethoxy) propanol</u> (EU-Arbeitsplatz - Richtgrenzwert)	1 - < 5
CAS-Nr.: 7320-34-5 EINECS/ELINCS: 230-785-7 Reg.-Nr.: 01-2119489369-18-xxxx	<u>Tetrakaliumpyrophosphat</u> GHS/CLP: Eye Irrit.2, H319	1 - < 5

Bestandteilekommentar:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste -Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO).

Schwefeloxide (SO₂).

Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

Bei Brand kann freigesetzt werden

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff / das Produkt zugelassen sind.

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900):

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW 50 ppm, 310 mg/m³, DFG, EU, 11

Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1(I)

141-43-5 2-Aminoethanol

AGW 0,2 ppm, 0,5 mg/m³, DFG, EU, Y, Sh, 11, H

Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor: 1(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT):

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW Tagesmittelwert: 50 ppm, 307 mg/m³, H, 8x

Kurzzeitwert: 100 ppm, 614 mg/m³, 5min (Mow)

141-43-5 2-Aminoethanol

AGW Tagesmittelwert: 1 ppm, 2,5 mg/m³, H

Kurzzeitwert: 3 ppm, 7,6 mg/m³, 15 min (Miw)

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG):

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

AGW 8 Stunden: 50 ppm, 308 mg/m³, H

141-43-5 2-Aminoethanol

AGW 8 Stunden: 1 ppm, 2,5 mg/m³, H

Kurzzeitwert: 3 ppm, 7,6 mg/m³

DNEL- und PNEC-Werte Bestandteile:

DNEL-Werte

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte 308 mg/m³.

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte 283 mg/kg bw/day

Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte 36 mg/kg bw/day.

Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte 121 mg/kg bw/day.

Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte 37,2 mg/m³.

141-43-5 2-Aminoethanol

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte 1 mg/m³

Industrie, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte 0,51 mg/m³

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte 3 mg/kg bw/day.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	0,18 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – lokale Effekte	0,28 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte	1,5 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte	1,5 mg/kg bw/day

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat

Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	17,63 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte	4,35 mg/m ³

PNEC-Werte

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

Boden (landwirtschaftlich)	2,74 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser)	7,02 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser)	70,2 mg/kg dw.
Kläranlage / Klärwerk (STP)	4168 mg/l.
Meerwasser	1,9 mg/l.
Süßwasser	19 mg/l.

141-43-5 2-Aminoethanol

Süßwasser	0,07 mg/l.
Meerwasser	0,007 mg/l.
Kläranlage / Klärwerk (STP)	100 mg/l.
Sediment (Süßwasser)	0,357 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser)	0,036 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich)	1,29 mg/kg (Trockengewicht).

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat

Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt

Augenschutz:

Schutzbrille (EN 166:2001)

Handschutz:

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Handschuhmaterial:

Bei Spritzkontakt: > 0,5 mm Butylkautschuk.

Bei Dauerkontakt: > 0,5 mm Butylkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Bei Spritzkontakt: > 120 min. (EN 374-1/-2/-3)

Bei Dauerkontakt: > 480 min. (EN 374-1/-2/-3)

Körperschutz:

Nicht anwendbar.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht bestimmt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht bestimmt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	klar
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar
pH-Wert:	11 - 12
pH-Wert [1%]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]:	Keine Informationen verfügbar
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	Keine Informationen verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nein
Dampfdruck[kPa]:	Keine Informationen verfügbar
Dichte [g/cm³]:	1,03
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Schüttdichte:	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser [g/l]:	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel:	Keine Informationen verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert):	Keine Informationen verfügbar
Kinematische Viskosität:	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt[°C]:	Keine Informationen verfügbar
Zündtemperatur[°C]:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur[°C]:	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.
Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
LD50, Oral > 5000 mg/kg, Ratte

141-43-5 2-Aminoethanol
LD50, Oral 1089 - 1515 mg/kg bw, Ratte

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
LD50, Oral 2440 mg/kg bw, Ratte

169107-21-5 Alkohole, C9-11 linear, ethoxyliert
ATE, oral 500 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
LD50, dermal 9510 mg/kg, Kaninchen

141-43-5 2-Aminoethanol
LD50, dermal 2504-2881 mg/kg bw, Kaninchen

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
LD50, dermal >2000 mg/kg bw, Kaninchen, OECD 402

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
LC0, inhalativ > 275 ppm/7h (1667mg/m³/7h), Ratte

141-43-5 2-Aminoethanol
LC50, inhalativ (Dampf) 1,3mg/l (6h), Ratte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
LC50, inhalativ 1,1mg/l air, Ratte, OECD 403, 4h

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Gefahr ernster Augenschäden.
Berechnungsmethode

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol(EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
Geringe Reizwirkung – nicht kennzeichnungspflichtig

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reizend.
Berechnungsmethode

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol(EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
Keine schädliche Wirkung beobachtet.

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
Dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend, nicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol(EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
Nicht sensibilisierend.

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
Dermal, Maus (weiblich), OECD 429, nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol(EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
Keine schädliche Wirkung beobachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

141-43-5 2-Aminoethanol
NOAEC, inhalativ, Ratte, 150 mg/m³ (subacute), keine schädliche Wirkung beobachtet

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
NOAEL, oral, Ratte, 500 mg/kg bw/day, OECD 408.

Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol(EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
Keine schädliche Wirkung beobachtet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat
In vitro, OECD 487, negativ

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Fruchtbarkeit**Bestandteil**

141-43-5 2-Aminoethanol

NOAEL, oral, Ratte, 300mg/kg bw/d. Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.

- Entwicklung

Keine Informationen verfügbar.

- Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

Keine schädliche Wirkung beobachtet.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Keine.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Bestandteil:**

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)

LC50 / 96h > 1000 mg/l (Poecilia reticulata)

EC50 / 48h 1919 mg/l (Daphnia magna)

NOEC > 0,5 mg/l/22d (Daphnia magna)

ErC50 / 96h > 969 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata), OECD 201

LOEC > 0,5 mg/l/22d (Daphnia magna)

141-43-5 2-Aminoethanol

LC50 / 96h 349 mg/l (Fisch)

EC50 / 72h 2,1 - 2,8 mg/l (Invertebraten)

EC50 / 48h 27,04 - 65 mg/l (Invertebraten)

NOEC / 21d 850µg/l (Invertebraten)

NOEC / 45d 1,24 mg/l (Fisch)

7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat

LC50 / 96h 100 mg/l (Fisch), OECD 203

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

EC50 / 48h 100 mg/l (Invertebraten)
EC50 / 72h 100 mg/l (Algen), OECD 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

Biologische Abbaubarkeit:

Nicht bestimmt.

Bestandteil:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
(28d), 75%, OECD 301 F, Biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

Bestandteil:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
BCF, < 100
Log Pow, 0,006

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

Bestandteil:

34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol (EU Arbeitsplatz-Richtgrenzwert)
pOC: 0 – 50
Koc: 0,28

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/ 98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel – Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel – Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:

Entsorgung mit den Entsorgern / Behörden gegebenenfalls abstimmen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

AVV – Nr. (empfohlen):

070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen:

Entleert und gespült können saubere Verpackungen wiederverwendet werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV – Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ÖNORM S2100

59405

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 2024/573; (EU)2019/1148, (EU) 2019/1021; (EU)2023/707

- Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorization): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

-Anhang XIV (REACH)

Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH)

-Anhang XVII (REACH)

Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 75

Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 3

Transport-Vorschriften:

ADR (2025); IMDG-Code (2025, 42. Amdt.); IATA-DGR (2026)

Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2021
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905

Nationale Vorschriften (AT):

Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolverpackungen.

-VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

Nicht anwendbar

-Wassergefährdungsklasse:

2, gem. AwSV vom 18.04.2017

-Störfallverordnung:

Nein

-Klassifizierung nach TA-Luft:

Nicht anwendbar.

-GISBAU, Produktcode:

Nicht bestimmt

-Lagerklasse (TRGS 510):

LGK 10 -13

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

VOC (2010/75/EG)

Ca.8%

Sonstige Vorschriften:

TRGS 400	Gefährdungsbeurteilung.
TRGS 401	Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.
TRGS 510	Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H302	gesundheitsschädliche bei Verschlucken.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
RID :	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses.
ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV :	Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE :	acute toxicity estimate
BGI:	Berufsgenossenschaftliche Information
CAS:	Chemical Abstract Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
DMEL:	Derived Minimum Effect Level
DNEL:	Derived No Effect Level
EC50:	Median effective concentration
ECB:	European Chemicals Bureau
EEC:	European Economic Community
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50:	Median effective loading
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA:	International Air Transport Association
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50:	Inhibition concentration, 50%
IFA:	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
IUCLID:	International Uniform Chemical Information Database
IVIS:	In vitro irritation score
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
LC0:	lethal concentration, 0%
LOAEL:	lowest-observed-adverse-effect level
LGK:	Lagerklasse
LL50:	Median lethal loading
LQ:	Limited Quantities
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL:	No Observed Adverse Effect Level
NOEC:	NO Observed Effect Concentration
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No Effect Concentration

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1 · Version: 3.0 | Überarbeitet am: 23.02.2026
CARE Vorsprühreiniger

REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
STP:	Sewage Treatment Plant
TA-Luft:	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA:	Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL:	Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E:	Einatmbare Fraktion
A:	Alveolengängige Fraktion
H:	Hautresorptiv
X:	krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y:	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z:	ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden.
AGS:	Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG:	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU:	Europäische Union

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment –Chronic Hazard, Category3

Eye Dam.1: Serious eye damage, Hazard Category 1

Eye Irrit.2: Eye irritation, Hazard Category 2

Skin Corr. 1B: Skin corrosion, Hazard Category1B

STOT SE3: Specific target organ toxicity – single exposure, Hazard Category3

Zolltarif

Nicht bestimmt

Geänderte Positionen

3, 9, 11, 12, 14, 15, 16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.